

EU – Wasserrahmenrichtlinie
Bericht zur Bestandsaufnahme

Bearbeitungsgebiet Neckar
Teilbearbeitungsgebiet 45
(Enz unterhalb Nagold bis Mündung Neckar)
Anhangsband



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTART

Tabellenverzeichnis

2 Wasserkörper

2.2.2 Beschreibung der Hydrogeologischen Einheiten

3 Menschliche Tätigkeiten und Belastungen

3.1 Belastungen der Oberflächengewässer

- 3.1.1 Signifikante Kommunale Einleiter
- 3.1.2 Signifikante Industrielle Einleiter
- 3.1.3-1 MONERIS-Gebiete
- 3.1.3-2 Einträge OG (MONERIS)
- 3.1.4 Signifikante Wasserentnahmen durch Ausleitungen
- 3.1.6 Signifikanter Rückstau

3.2 Belastungen des Grundwassers

- 3.2.1-1 Sanierungsbedürftige Altlasten nach BBodSchG mit Wirkungspfad Boden-Grundwasser
- 3.2.1-2 Sanierungsbedürftige Schädliche Bodenveränderungen nach BBodSchG mit Wirkungspfad Boden-Grundwasser

4 Auswirkungen menschlicher Tätigkeiten

4.1.3 Gefährdungsabschätzung Oberflächenwasserkörper

5 Verzeichnis der Schutzgebiete

- 5.1 Wasserschutzgebiete
- 5.3 Wasserabhängige FFH- und Vogelschutzgebiete

Kartenverzeichnis

Allgemein

K 1.1 Übersichtskarte

Oberflächengewässer

K 2.1 Biologische Gewässergüte nach LAWA
K 2.2 Gewässerstruktur nach LAWA
K 3.1 Fluss- und Seewasserkörper
K 4.1 Biozönotisch bedeutsame Gewässertypen
K 6.1 Vorauswahl - künstliche und erheblich veränderte Gewässerabschnitte
K 6.2 Signifikante morphologische Veränderungen
K 6.3 Signifikante Abflussregulierung und signifikante Wasserentnahmen
Teil 1 und 2
K 6.4 Hydraulische Belastung durch Siedlungsentwässerung
K 7.1 Signifikante Punktquellen OG
K 7.2 Bestehende Messstellen OG
K 7.3 Stickstoffeintrag in Oberflächengewässer
K 7.4 Phosphoreintrag in Oberflächengewässer
K 7.5 Immissionssituation der Fließgewässer - Ökologische Zustandskomponenten,
Teil 1
K 7.6 Immissionssituation der Fließgewässer - Ökologische Zustandskomponenten,
Teil 2
K 7.7 Immissionssituation der Fließgewässer - Chemische Zustandskomponenten
K 7.8 Gefährdungsabschätzung der Flüsse und Seen

Grundwasser

K 5.1 Abgrenzung der Grundwasserkörper
K 9.1.1 Hydrogeologische Teilräume
K 9.1.2 Hydrogeologische Einheiten
K 9.2 Schutzpotential
K 9.3 Erstmalige Beschreibung Grundwasser - Punktquellen
K 9.4.1 Diffuse Belastungen - Nitrat
K 9.4.2 Diffuse Belastungen - Standorteigenschaften Nitrat
K 9.4.3 Diffuse Belastungen - PSM 1996 bis 2001
K 9.7 Erstmalige Beschreibung Grundwasser - Mengenmäßiger Zustand
K 9.8 Zustand der Grundwasserkörper

weitergehende Beschreibung Grundwasser

gGWK 8.7: K 9.9.1a Geologische Einheiten
K 9.9.1c Grundwassergleichen
K 9.9.1d Mittlere jährliche Grundwasserneubildung
K 9.9.1e Bodenübersichtskarte
K 9.9.2 Landnutzung
K 9.9.3 Diffuse Belastungen Nitrat 2001

Schutzgebiete

K 13.1 Wasserschutzgebiete
K 13.2 Fisch- und Badegewässer
K 13.3 Wasserabhängige NATURA 2000-Gebiete

Kurzbeschreibung der Hydrogeologischen Einheiten nach EU-WRRL

Erläuterung der Spalten in Tab. 2.2.2:

Nr.	Nummer der Hydrogeologischen Einheit	
Stratigraphie HÜ500	Stratigraphische Einstufung	
Lithologie, Mächtigkeit	lithologische Beschreibung und Angaben zur Mächtigkeit	
Hydrogeologie	Hydrogeologische Kurzbeschreibung	
	blau	Porengrundwasserleiter (k_f - Klassen 2.2 bis 4.2; s. u.)
	grün	Kluft- und Karstgrundwasserleiter (k_f - Klassen 2.2 bis 4.2; s. u.)
	gelb	Grundwasserleiter und Grundwassergeringleiter in Wechsellagerung bzw. nicht eindeutig zuzuordnen (k_f - Klassen 4.2 bis 5.1; s. u.)
	braun	Grundwassergeringleiter (k_f - Klassen 5.1 bis 6.1; s. u.)
Hohlraumart	Art der Hohlräume im Gestein, die für die Grundwasserbewegung relevant sind	
	P	Poren
	K	Klüfte
	Ka	Karsthohlräume
Verfestigungsgrad	Verfestigungsgrad des Gesteins	
	L	Lockergestein
	F	Festgestein
k_f-Klasse	Durchlässigkeitsklasse nach HYDROGEOLOGISCHE KARTIERANLEITUNG (1997)	
	2.2	$3 \cdot 10^{-3} - 1 \cdot 10^{-3} \text{ m/s}$
	3.1	$1 \cdot 10^{-3} - 3 \cdot 10^{-4} \text{ m/s}$
	3.2	$3 \cdot 10^{-4} - 1 \cdot 10^{-4} \text{ m/s}$
	4.1	$1 \cdot 10^{-4} - 3 \cdot 10^{-5} \text{ m/s}$
	4.2	$3 \cdot 10^{-5} - 1 \cdot 10^{-5} \text{ m/s}$
		Grundwasserleiter
	5.1	$1 \cdot 10^{-5} - 1 \cdot 10^{-6} \text{ m/s}$
	5.2	$1 \cdot 10^{-6} - 1 \cdot 10^{-7} \text{ m/s}$
	6.1	$1 \cdot 10^{-7} - 1 \cdot 10^{-8} \text{ m/s}$
		Grundwassergeringleiter
Geochemischer Gesteinstyp	s	silikatisch
	k	karbonatisch
	g	sulfatisch
	o	organisch
Gesteinsart	S	Sediment
	M	Magmatit, Metamorphit
Angaben in ()	Merkmal untergeordnet ausgebildet	

Tabelle 2.2.2: Beschreibung der Hydrogeologischen Einheiten

Nr.	Stratigraphie HÜK500	Lithologie, Mächtigkeit	Hydrogeologie	Hohl- raum- art	Verfesti- gung	kf-Klasse	geochem. Gesteins- typ	Ge- steins- art
Hy 5	Jungquartäre Flusskiese und - sande	sandiger Kies, Sand, z.T. schluffig, tonig, steinig; bereichsweise mit Schluff- und Tonlagen und -linsen; bis rd. 50 m; Talfüllungen im Schichtstufenland, Schwarzwald und Odenwald	je nach Anteil an Feinbestandteilen Grundwasserleiter bis Grundwassergeringleiter; hydraulische Wechselwirkung mit angrenzendem Festgestein und Fließgewässern	P	L	2,2	s, k	S
Hy 13	Mittel- und Unterjura	Mitteljura: Tonstein mit kalkigen Feinsandstein-, Kalkstein- und Eisenoolithbänken; eisenschüssiger Feinsandstein in Wechsellagerung mit meist sandfaserigem Tonstein, gebietsweise mit oolithischen Eisenerzflözen, Tonstein, sandigem Mergelstein und kalkigem Sandstein; schluffiger Tonstein, z.T. schwach feinsandig mit Kalkmergelsteinbänken, z.T. bituminös; bis 400 m; Unterjura: Tonmergelstein mit Kalk- und Mergelstein; Wechsellagerung von Kalk- und Tonmergelstein mit Tonstein; Tonstein und Feinsandstein mit Tonsteinlagen und Kalkstein- und kalkigen Sandsteinbänkchen, z.T. bituminös; bis 200 m	Grundwassergeringleiter; in Ostwürttemberg lokal im Eisensandstein (Mitteljura) geringe bis mittlere, im Bereich von Störungszonen gute Grundwasserführung auf geklüfteten Sandsteinbänken; mäßige Grundwasserführung auf klüftigen Kalkstein-, Kalkmergelstein- und Kalksandsteinbänken im Unterjura	K	F	6,1	s, k, (o)	S

Tabelle 2.2.2: Beschreibung der Hydrogeologischen Einheiten

Nr.	Stratigraphie HÜK500	Lithologie, Mächtigkeit	Hydrogeologie	Hohlraumart	Verfestigung	kf-Klasse	geochem. Gesteinstyp	Gesteinsart
Hy 14	Oberkeuper und oberer Mittelkeuper	Oberkeuper: Feinsandstein, z.T. verkieselt, und Tonstein, z.T. feinsandig; bis 25 m; Knollenmergel-Formation: Mergelstein mit Kalkknollen; 10 bis 50 m; Stubensandstein-Formation: Mittel- bis Grobsandstein mit Tonzwischenlagen, Mergelstein- und Sandsteinbänken; bis 130 m; Bunte Mergel-Formation: Tonmergelstein mit Mergelsteinbänken, Tonstein; Fein- bis Grobsandstein, verkieselt, Dolomitsteinbänke; bis 80 m; Schilfsandstein-Formation: geringmächtiger, sandiger Tonstein (Normalfazies), verzahnt mit z. T. mächtigem Feinsandstein (Flutfazies); < 10 - 25 m	Wechselfolge von Grundwassergeringleitern und Kluftgrundwasserleitern; Oberkeuper: Grundwassergeringleiter (Tonstein) in lateraler Verzahnung mit wenig ergiebigen Kluftgrundwasserleitern (langgestreckte, klüftige, z.T. poröse Sandsteinkörper); Knollenmergel-Formation: Grundwassergeringleiter; Stubensandstein-Formation: schichtig gegliederter Kluftgrundwasserleiter; Grundwasserführung in den Sandsteinhorizonten, bei Verwitterung Übergang zu Porengrundwasserleiter; Bunte Mergel-Formation: überwiegend Grundwassergeringleiter mit geringer Wasserführung auf geklüfteten Sandstein- und Dolomitsteinbänken; in Ostwürttemberg Kieselsandsteinschichten Kluftgrundwasserleiter; Schilfsandstein-Formation: bei Ausbildung in Normalfazies Grundwassergeringleiter, bei Ausbildung in Flutfazies wenig ergiebiger Kluftgrundwasserleiter	K, P	F	4,2	s, k	S
Hy 15	Gipskeuper und Unterkeuper	Gipskeuper: Ton- und Mergelstein, einzelne dolomitische Mergelstein- und Dolomitsteinbänke, Gips in Knollen und Bänken; an der Basis mächtiges Gipslager; max. 165 m; bei Auslaugung Residualgesteine, z.T. verstützt und Zellenkalk; Unterkeuper: Wechselfolge von Kalk-, Dolomit-, Sand-, Mergel- und Tonstein; rd. 20 m	Wechselfolge von Grundwassergeringleitern und Kluftgrundwasserleitern; Gipskeuper: im unverwitterten und unausgelaugten Zustand Grundwassergeringleiter, im verwitterten ausgelaugten Zustand schichtig gegliederter Grundwasserleiter; Grundwasserführung bevorzugt oberhalb des Gipsspiegels, wenn dieser in den Grundgipsschichten verläuft, sowie im Bochinger Horizont und in den Bleiglanzbankschichten; Unterkeuper: geklüfteter, z.T. zellig poröser, schichtig gegliederter Kluftgrundwasserleiter; Grundwasserführung im oberen Teil der Schichtenfolge überwiegend auf Dolomitsteinbänken (Grenzdolomit, Linguladolomit), im unteren Teil im lokal mächtigen Hauptsandstein	K, P, (Ka)	F, (L)	4,2	s, k, g	S

Tabelle 2.2.2: Beschreibung der Hydrogeologischen Einheiten

Nr.	Stratigraphie HÜK500	Lithologie, Mächtigkeit	Hydrogeologie	Hohlraumart	Verfestigung	kf-Klasse	geochem. Gesteinstyp	Gesteinsart
Hy 16	Oberer Muschelkalk	Kalkstein mit überwiegend geringmächtigen Tonstein- und Tonmergelsteinlagen, Dolomitstein, Schalenrümmerkalk; im Unteren Hauptmuschelkalk mächtigere Mergelsteineinschaltungen (Haßmersheimer Schichten); ca 60 - 100 m	Kluft- und Karstgrundwasserleiter zusammen mit den Oberen Dolomiten des Mittleren Muschelkalks, bereichsweise schichtig gegliedert, regional verkarstet; gebietsweise Stockwerksgliederung durch die Haßmersheimer Schichten; schwebende Grundwasservorkommen über stauenden Mergellagen; geringes Speicher- und Retentionsvermögen; Abstandsgeschwindigkeiten 20 bis 400 m/h; Quellschüttungen bis 50 l/s, vereinzelt > 100 l/s bei HQ bis > 1000 l/s	K, Ka	F	4,1	k	S
Hy 17	Mittlerer Muschelkalk	Obere Dolomit-Formation: Dolomitstein, dolomitischer Kalkstein, Mergelstein; 10 - 25 m; Salinar-Formation: Steinsalz, Anhydrit, Gips, Dolomitstein; Residualgesteine (Tonstein, Schluffstein, untergeordnet Ton und Schluff); 20 - 90 m je nach Auslaugung; Untere Dolomit-Formation: Wechselfolge von Mergel-, Tonmergel-, Dolomit- und Kalkstein mit Schalenrümmerkalk; < 10 m	Grundwassergeringleiter; Obere Dolomit-Formation zusammen mit dem Oberen Muschelkalk Kluft- und Karstgrundwasserleiter; ansonsten nur geringe Grundwasserführung auf Dolomitsteinbänken	K, (P)	F, (L)	5,2	k, g	S
Hy 18	Unterer Muschelkalk	mikritischer Kalkstein (Wellenkalk), Dolomitstein, untergeordnet Tonstein, Mergelkalkstein und poröser bioklastischer Kalkstein (Schaumkalk); rd 50 - 70 m	geklüfteter, schichtig gegliederter, z.T. verkarsteter Kluftgrundwasserleiter mit überwiegend geringer, bei Verkarstung mäßiger bis mittlerer Grundwasserführung in Kalksteinen, Schaumkalkbänken und im Wellenkalk	K, (Ka)	F	4,2	k	S
Hy 19	Oberer Buntsandstein	Rötton-Formation: Ton- und Schluffstein, in Wechsellagerung mit quarzitischem Feinsandsteinbänken (Rötquarzit); 4 bis 8 m; Plattensandstein-Formation: Feinsandstein, Mittelsandstein, z.T. verkieselt; Wechsellagerung von Sand- und Schluffstein	Grundwassergeringleiter; schwebende Grundwasservorkommen im Rötquarzit der Rötton-Formation und im Plattensandstein	K	F	5,1	s	S

Anhang Tabelle 3.1.1		TBG 45 Enz unterh. Nagold bis Mündung Neckar Signifikante kommunale Einleiter			Datenstand: 10/2003			
					Jahresfrachten 2002			
Lfd. Nr.	Fluss-WK-Nr.	Name der Kläranlage	EW	Gewässername der Einleitungsstelle	CSB [kg/a]	NH4-N [kg/a]	N ges. [kg/a]	P ges. [kg/a]
1	45-01	WEISSACH	11500	STRUDELBACH/ENZ/NECKAR/RHEIN	16.520	254	6.991	1.017
2	45-01	SKA OBERRIEXINGEN - OBERRIEXINGEN	4900	ENZ/NECKAR/RHEIN	9.090	260	1.622	714
3	45-01	SKA VAHINGEN - VAHINGEN A.D.ENZ	20000	ENZ/NECKAR/RHEIN	57.770	6.280	22.607	502
4	45-01	SKA PFORZHEIM	250000	ENZ/NECKAR/RHEIN	572.030	6.129	296.228	12.258
5	45-01	SKA MÖNSHEIM	8000	KREUZBACH,GRENZBACH,HAGENBACH/STRUDEL	31.840	3.302	7.901	3.892
6	45-01	SKA GROSSGLATTBACH	7500	KREUZBACH,GRENZBACH,HAGENBACH/STRUDEL	24.510	3.078	16.300	1.368
7	45-01	SKA NIEFERN	25000	ENZ/NECKAR/RHEIN	67.020	17.483	29.139	2.914
8	45-01	SKA Mühlacker-MÜHLHAUSEN	2000	ENZ/NECKAR/RHEIN	4.900	105	5.143	560
9	45-01	SKA Mühlacker-LOMERSHEIM	50000	ENZ/NECKAR/RHEIN	119.620	1.435	72.248	5.263
10	45-01	SKA Mühlacker-LIENZINGEN	4500	SCHMIE/ENZ/NECKAR/RHEIN	12.560	808	8.435	1.256
11	45-01	SKA Mühlacker-ENZBERG	10000	ENZ/NECKAR/RHEIN	24.290	1.143	15.146	1.572
12	45-01	SKA ILLINGEN	19800	SCHMIE/ENZ/NECKAR/RHEIN	25.850	2.401	12.557	1.477
13	45-01	SKA STRUDELBACH II - VAHINGEN A. D. ENZ	38000	ENZ/NECKAR/RHEIN	45.940	1.693	16.925	1.693
14	45-02	SKA BÜSNAU / LFKW - STUTTGART/BÜSNAU	9660	BANDTÄLESBACH,KATZENBACH/GLEMS/ENZ/NECKAR/RHEIN	12.320	362	6.452	290
15	45-02	LEONBERG - MITTLERES GLEMSTAL	60000	GLEMS/ENZ/NECKAR/RHEIN	160.750	1.929	56.584	4.501
16	45-02	RUTESHEIM	11700	EISENGRIFFGRABEN/WASSERBACH/GLEMS/ENZ/NECKAR/RHEIN	29.680	6.984	16.587	2.008
17	45-02	SKA DITZINGEN - DITZINGEN	120000	GLEMS/ENZ/NECKAR/RHEIN	173.890	3.952	86.944	4.742
18	45-02	SKA TALHAUSEN - MARKGRÖNINGEN	75000	GLEMS/ENZ/NECKAR/RHEIN	116.270	1.938	51.677	3.876
19	45-03	SKA BIETIGHEIM - BIETIGHEIM-BISSINGEN	168000	ENZ/NECKAR/RHEIN	336.140	5.602	110.646	5.602
20	45-03	SKA LEUDELSBACH - MARKGRÖNINGEN	31700	LEUDELSBACH/ENZ/NECKAR/RHEIN	96.770	2.903	45.161	4.516
21	45-03	SKA FREUDENTAL - Freudental	2800	STEINBACH/ENZ/NECKAR/RHEIN	5.030	185	2.385	132
22	45-03	SKA SCHÜTZINGEN	6700	METTER/ENZ/NECKAR/RHEIN	15.880	1.711	7.086	1.711
Gesamt					1.958.670	69.937	894.764	61.864

Anhang Tabelle 3.1.2	TBG 45 Enz unterh. Nagold bis Mündung Neckar	Datenstand: 03/2004
	Industrielle Einleiter	

TBG-Nr.	Name	Gemeinde	Jahresfrachten (kg/a) (farbliche Markierung der genehmigten Frachten)												
			AOX	CSB	TOC	N gesamt	P gesamt	Chlorid	Cd gesamt	Cr gesamt	Cu gesamt	Hg gesamt	Ni gesamt	Pb gesamt	Zn gesamt
Direkteinleiter															
45	BASF Farben	Besigheim	829,0	40000		55900	254		0,25	18,0	7,0	0,20	11,0	56,00	35
45	Häcker	Vaihingen	19,0	55595	9200	18200	823				2,0		2,5		15
Summe Direkteinleiter			848,0	95595	9200	74100	1077	0	0,3	18,0	9,0	0,2	13,5	56,0	50,0
Indirekteinleiter															
45	Deponie Burghof	Ludwigsburg		305377	305000	76600				51,1					
45	Armstrong DLW AG	Bietigheim-Bissingen		670000	116000						89,5				
Summe Indirekteinleiter			0	975377	421000	76600	0	0	0,0	51,1	89,5	0,0	0,0	0,0	0,0

Anhang Tabelle 3.1.3-1	TBG 45 Enz unterh. Nagold bis Mündung Neckar	Stand: 02/2004
	MONERIS-Gebiete	

Fluss-WK- Nr.	MONERIS Nr.	Gebiet	A _{EO}	Einwohner (StaLa, GIS)	Nieder- schlag WHM (1987-96)	Jahres- abfluss- menge (1987-96)
			[km ²]	[1998]	[mm/a]	[mm/a]
TBG 45, Enz unterh. Nagold bis Mündung Neckar						
45-01	238450	Enz unterh. Nagold oberh. Glems	347	153.905	826	272
45-02,03	238490	Enz ab Glems bis Mündung	409	275.053	783	222
45	Gesamt	Enz unterh. Nagold bis Mündung Neckar	756	428.958	803	245

Anhang Tabelle 3.1.3-2	TBG 45 Enz unterh. Nagold bis Mündung Neckar														Stand: 02/2004	
	Einträge OG MONERIS															

Ermittlung der Stickstoff-Einträge in die Oberflächengewässer mit MONERIS und pfadübergreifende Bewertung ihrer Signifikanz																	
Werte für den aktuellen Zustand bei mittleren hydrologischen Verhältnissen																	
Bilanzgebiet		Jahresabfluss-summe	Stickstoff-Einträge über Einzelpfade [t/a]											Bewertung			
Fluss-WK-Nr.	MONERIS-Nr.		Diffuse Quellen							Punktquellen				Alle Einträge (DQ+ PQ) [t/a]	Signifikanzschwelle [6/0,75 mg/l] *	Anteil DQ an Signifikanzschwelle [%]	DQ-signifikant [ja/nein]
		Grundwasser einschl Interflow	Drainagen	Erosion	Ab-schwem-mung	Atm. Depo-sition auf OG	Summe (DQ)	Urbane Flächen	Kom-munale SKA (2002)	De-zentrale Abwasser-behand-lung	Indus-trielle Direkt-einleiter (2002)	Summe (PQ)					
TBG 45, Enz unterh. Nagold bis Mündung Neckar																	
45-01	238450	94	515	28,1	13,5	20,8	0,7	578	17,6	513,5	3,2	18,2	553	1131	755	77	ja
45-02,03	238490	91	442	22,5	11,3	18,6	1,1	495	24,1	383,7	4,5	55,9	468	964	728	68	ja
45	Gesamt	185	957	51	25	39	2	1074	42	897	8	74	1021	2094	1483	72	ja

Ermittlung der Phosphor-Einträge in die Oberflächengewässer mit MONERIS und pfadübergreifende Bewertung ihrer Signifikanz																	
Werte für den aktuellen Zustand bei mittleren hydrologischen Verhältnissen																	
Bilanzgebiet		Jahresabfluss-summe	Phosphor-Einträge über Einzelpfade [t/a]											Bewertung			
Fluss-WK-Nr.	MONERIS-Nr.		Diffuse Quellen							Punktquellen				Alle Einträge (DQ+ PQ) [t/a]	Signifikanzschwelle [0,2/0,75 mg/l] *	Anteil DQ an Signifikanzschwelle [%]	DQ-signifikant [ja/nein]
		Grundwasser einschl Interflow	Drainagen	Erosion	Ab-schwem-mung	Atm. Depo-sition auf OG	Summe (DQ)	Urbane Flächen	Kom-munale SKA (2002)	De-zentrale Abwasser-behand-lung	Indus-trielle Direkt-einleiter (2002)	Summe (PQ)					
TBG 45, Enz unterh. Nagold bis Mündung Neckar																	
45-01	238450	94	2,05	0,11	11,93	4,75	0,01	18,8	3,90	34,86	0,54	0,82	40,1	59,0	25,2	75	ja
45-02,03	238490	91	1,78	0,08	12,35	4,07	0,02	18,3	5,42	27,39	0,74	0,25	33,8	52,1	24,3	75	ja
45	Gesamt	185	3,8	0,2	24,3	8,8	0,0	37,2	9,3	62,2	1,3	1,1	73,9	111,1	49,5	75	ja

* N-Signifikanzschwelle von 8 mg/l und Abbau von 25% N im Gewässer.

** P-Signifikanzschwelle von 0,267 mg/l und Abbau von 25% P im Gewässer.

Lfd. Nr.	WAABIS-ID Wehr	Gewässername	Gemeinde	MNQ [l/s]	Mindestwasserregelung	Auswirkungslänge [m]	Betroffene Fluss-WK
1	560000000140	Enz	Mühlacker, Stadt			3.200	45-01
2	560000000141	Enz	Mühlacker, Stadt			3.200	45-01
3	630000000122	Enz	Vaihingen an der Enz, Stadt			137	45-01
4	630000000123	Enz	Vaihingen an der Enz, Stadt		nein	353	45-01
5	630000000106	Glems	Leonberg, Stadt		nein	518	45-02
6	630000000107	Glems	Leonberg, Stadt		nein	313	45-02
7	630000000110	Glems	Leonberg, Stadt		nein	939	45-02
8	630000000111	Glems	Ditzingen, Stadt		vorhanden	410	45-02
9	630000000112	Glems	Ditzingen, Stadt		nein	600	45-02
10	630000000098	Glems	Ditzingen, Stadt			404	45-02
11	630000000101	Glems	Schwieberdingen		nein	363	45-02
12	630000000102	Glems	Schwieberdingen		vorhanden	451	45-02
13	630000000103	Glems	Markgröningen, Stadt		vorhanden	359	45-02
14	630000000104	Glems	Markgröningen, Stadt		vorhanden	335	45-02
15	630000000105	Glems	Markgröningen, Stadt		vorhanden	505	45-02
16	630000000100	Glems	Hemmingen			665	45-02
17	630000000031	Metter	Bietigheim-Bissingen, Stadt		nein	229	45-03
18	630000000032	Metter	Bietigheim-Bissingen, Stadt		nein	71	45-03
19	630000000034	Metter	Sachsenheim, Stadt		nein	396	45-03
20	630000000035	Metter	Sersheim		nein	197	45-03
21	630000000116	Enz	Bietigheim-Bissingen, Stadt		nein	470	45-03
Summe im TBG 45: 21						14.115	

Anhang Tabelle 3.1.6	TBG 45, Enz unterh. Nagold bis Mündung Neckar	Datenstand: 02/2004
	Signifikanter Rückstau	

Lfd. Nr.	WAABIS-ID Wehr	Gewässername	Gemeinde	Rückstau- länge [m]	Betroffene Fluss-WK-Nr.
1	630000000119	Enz	Oberriexingen, Stadt	1.900	45-01
2	630000000122	Enz	Vaihingen an der Enz, St	1.860	45-01
3	630000000123	Enz	Vaihingen an der Enz, St	1.050	45-01
4	630000000032	Metter	Bietigheim-Bissingen, St	1.000	45-03
5	630000000037	Metter	Vaihingen an der Enz, St	1.000	45-03
6	630000000114	Enz	Besigheim, Stadt	350	45-03
7	630000000115	Enz	Besigheim, Stadt	3.300	45-03
8	630000000116	Enz	Bietigheim-Bissingen, St	1.375	45-03
9	630000000117	Enz	Bietigheim-Bissingen, St	3.650	45-03
10	630000000118	Enz	Bietigheim-Bissingen, St	950	45-03
11	630000000120	Enz	Bietigheim-Bissingen, St	2.300	45-03
		Summe im TBG 45: 11		18.735	

Lfd. Nr.	Fluss-WK-Nr.	Flächentyp	Flächen-Nr.	Gemeinde	Handlungsbedarf - Kriterium
1	45-01	Altstandort	3400-0	Vaihingen an der Enz, Stadt	Sanierungsuntersuchung
2	45-01	Altablagerung	1-0	Mühlacker, Stadt	Sanierung
3	45-01	Altablagerung	712-0	Pforzheim, Stadt	Detailuntersuchung - Sanierungsbedarf sehr wahrscheinlich
4	45-01	Altstandort	29-0	Mühlacker, Stadt	Detailuntersuchung - Sanierungsbedarf sehr wahrscheinlich
5	45-01	Altablagerung	39-0	Ölbronn-Dürrn	Detailuntersuchung - Sanierungsbedarf sehr wahrscheinlich
6	45-01	Altablagerung	675-0	Mühlacker, Stadt	Detailuntersuchung - Sanierungsbedarf sehr wahrscheinlich
7	45-01	Altstandort	118-0	Pforzheim, Stadt	Sanierung - Sicherungsmaßnahme
8	45-01	Altstandort	2413-0	Pforzheim, Stadt	Sanierung - Sicherungsmaßnahme
9	45-02	Altstandort	4424-0	Stuttgart, Landeshauptstadt	Sanierungsuntersuchung
10	45-02	Altablagerung	17-0	Leonberg, Stadt	Sanierung
11	45-02	Altstandort	326-0	Leonberg, Stadt	Sanierung
12	45-02	Altablagerung	5068-0	Rutesheim	Sanierungsuntersuchung
13	45-02	Altstandort	5096-0	Rutesheim	Sanierung
14	45-02	Altablagerung	96-0	Leonberg, Stadt	Detailuntersuchung - Sanierungsbedarf sehr wahrscheinlich
15	45-02	Altablagerung	162-0	Markgröningen, Stadt	Sanierung - Sicherungsmaßnahme
16	45-03	Altstandort	1628-0	Markgröningen, Stadt	Sanierung - Dekontaminationsmaßnahme
Summe im TBG 45: 16					

Sanierungsbedürftige schädliche Bodenveränd. nach BBodSchG mit Wirkungspfad Boden - Grundwasser

Lfd. Nr.	Fluss-WK-Nr.	Flächentyp	Flächen-Nr.	Gemeinde	Handlungsbedarf - Kriterium
1	45-01	Industrie-/Gewerbestandort	1613-0	Vaihingen an der Enz, Stadt	Sanierung - Dekontaminationsmaßnahme
2	45-02	Industrie-/Gewerbestandort	1591-0	Gerlingen, Stadt	Sanierungsuntersuchung
3	45-02	Industrie-/Gewerbestandort	1601-0	Korntal-Münchingen, Stadt	Sanierungsuntersuchung
4	45-02	Industrie-/Gewerbestandort	4434-0	Stuttgart, Landeshauptstadt	Sanierung
5	45-02	Industrie-/Gewerbestandort	5011-0	Leonberg, Stadt	Sanierung
6	45-02	Industrie-/Gewerbestandort	5020-0	Leonberg, Stadt	Sanierung
7	45-02	Industrie-/Gewerbestandort	5033-0	Leonberg, Stadt	Sanierung
8	45-02	Industrie-/Gewerbestandort	1493-0	Ditzingen, Stadt	Sanierung - Dekontaminationsmaßnahme
9	45-02	Industrie-/Gewerbestandort	1608-0	Korntal-Münchingen, Stadt	Sanierung - Dekontaminationsmaßnahme
10	45-03	Industrie-/Gewerbestandort	1544-0	Ludwigsburg, Stadt	Sanierung
11	45-03	Industrie-/Gewerbestandort	1475-0	Bietigheim-Bissingen, Stadt	Sanierung - Dekontaminationsmaßnahme
12	45-03	Industrie-/Gewerbestandort	1477-0	Bietigheim-Bissingen, Stadt	Sanierung - Dekontaminationsmaßnahme
13	45-03	Industrie-/Gewerbestandort	1582-0	Asperg, Stadt	Sanierung - Dekontaminationsmaßnahme
14	45-03	Industrie-/Gewerbestandort	5339-0	Markgröningen, Stadt	Sanierung - Dekontaminationsmaßnahme
15	45-03	Industrie-/Gewerbestandort	1455-0	Bietigheim-Bissingen, Stadt	Sanierung - Sicherungsmaßnahme
16	45-03	Industrie-/Gewerbestandort	1479-0	Bietigheim-Bissingen, Stadt	Überwachung - Überwachung des hinzunehmenden Schadens
17	45-03	Industrie-/Gewerbestandort	1581-0	Asperg, Stadt	Überwachung - Überwachung des hinzunehmenden Schadens
18	45-03	Industrie-/Gewerbestandort	1597-0	Tamm	Überwachung - Überwachung des hinzunehmenden Schadens
19	45-03	Industrie-/Gewerbestandort	1611-0	Vaihingen an der Enz, Stadt	Überwachung - Überwachung des hinzunehmenden Schadens
20	45-03	Industrie-/Gewerbestandort	1630-0	Markgröningen, Stadt	Überwachung - Überwachung des hinzunehmenden Schadens
Summe im TBG 45: 20					

Tabelle 4.1.3: Beurteilung der Erreichung der Umweltziele für die Oberflächenwasserkörper

Stammdaten					Bewertung						Ursachenanalyse															
lfd. Nr.	WK - Name	Nr. OG WK	WK-Fläche km ²	Gewässer-strecke km (WRRL-Netz)	Ökologischer Zustand (Einzelkomponenten)				integrale Bewertung ökol. Zustand	Bewertung chem. Zustand	Gesamt-zustand	Ursachen für Defizite									HMWB Abschnitte in % Gesamt-strecke					
					4	5	6	7				8	9	10	11	12	13	14	15	16		17	18	19	20	21
					ÖKG I	ÖKG II	ÖKG III	ÖKG IV																		
					Gewässergüte und -struktur (ergänzt um hydromorphologische Kriterien)	chem.-physik. Qualitäts-komponenten	flussgebiets-spezifische Schadstoffe	Durch-gängigkeit				Vorbelastung aus Oberstrom	Punktquellen aus komm. Abwasser-beseitigung	industrielle Direkteinleiter	diffuse Belastung	Wärme-einleitungen	Wanderungs-hindernisse Hauptgewässer	Wanderungs-hindernisse Nebengewässer	Morphologie	Hydraulischer Stress	Sonstige					
31	Enz unterh. Nagold oberh. Glerns	45-01	347	131								+			+						+		24,0			
32	Glerns	45-02	195	82									++		++						+	+		27,6		
33	Enz unterh. Glerns	45-03	214	82								+	+		+							+		26,7		
Σ	TBG 45	3	756	296																						

Zielerreichung wahrscheinlich
Zielerreichung unklar
Zielerreichung unwahrscheinlich

Tabelle 5.1: Wasserschutzgebiete im TBG 45

WSG-Nummer	Dienst- stelle	Langname	WSG- LfU-Nr.	Datum- Rechtsv.	Status	Klasse	Fläche in ha	nur teilw. im TBG	Rechts- vorschrift
1110000000070	111	Parkseen, Stein- und Katzenbachsee	111153	1980-03-17	festgesetzt	1	1415,59	X	
1110000000030	111	"MAHDENTAL" 111032	111032	1979-09-25	festgesetzt	1	175,28		
1110000000069	111	"BRUDERHAUS-, SCHATTENQUELLE" 111152	111152	1980-07-16	festgesetzt	1	30,91		
1150000000105	115	WSG KASTENBRUNNEN U. MITTELWIESEN - LEONBERG	115003	1982-03-12	festgesetzt	1	56,92		
1150000000106	115	WSG SCHEFFELRAINQUELLE - LEONBERG	115004	1963-10-30	festgesetzt	1	2,37		
1150000000107	115	WSG SICKERGALERIE IM GEWANN LOCH - LEONBERG	115005	1964-09-29	festgesetzt	1	4,19		
1150000000128	115	WSG HOFGARTENQUELLE - LEONBERG/ELTINGEN	115027	1982-08-16	festgesetzt	1	29,60		
1180000000001	118	"AU, IN DEM MOLLBACH"	118001	1968-04-30	festgesetzt	1	68,73		
1180000000002	118	"KALTER BRONNEN, BUCHRAIN"	118002	1967-05-02	festgesetzt	1	51,39		
1180000000004	118	"OCHSENWEIDE, AUFWIESEN"	118005	1987-02-03	festgesetzt	1	237,64		
1180000000081	118	"AU-,RADQUELLE"	118024	1975-02-06	festgesetzt	1	28,58		
1180000000013	118	"HANFBACH" -alt	118014	1969-12-05	festgesetzt	1	11,30		
1180000000014	118	"Forstwiesen"	118015	1968-09-26	festgesetzt	1	81,26		
1180000000017	118	"SCHÖLLBRUNNEN, MERZENTAL, AISCHBACHTAL"	118018	1965-12-13	festgesetzt	1	140,15		
1180000000018	118	"HOHWIESEN, STREITWIESEN"	118019	1972-04-07	festgesetzt	1	15,00		
1180000000019	118	"GÜTTICHER, HACHEL, AU"	118020	1969-10-02	festgesetzt	1	101,26		
1180000000022	118	"SILBERSCHELLENQUELLE" -alt	118023	1975-02-06	festgesetzt	1	3,22		
1180000000031	118	"SEEPFADWIESEN"	118034	1972-04-07	festgesetzt	1	40,46		
1180000000052	118	"TALBRUNNEN, EPPLEBRUNNEN"	118115	2001-09-20	festgesetzt	1	362,10	X	
1180000000055	118	"VAIHINGEN"	118119	1993-02-15	festgesetzt	1	2570,37		
1180000000056	118	"RIEXINGEN"	118120	1990-08-30	festgesetzt	1	4383,62		
1180000000059	118	"SCHWIEBERDINGEN"	118133	1989-12-12	festgesetzt	1	1388,24		
1180000000060	118	"STRUDELBACH"	118137	1994-11-15	festgesetzt	1	5066,29	X	
1180000000062	118	"NECKARHÄLDENWALD"	118145	1997-02-10	festgesetzt	1	67,41	X	
1180000000065	118	"DITZINGEN"	118148	2000-10-20	festgesetzt	1	1452,04		
1250000000253	125	WSG CLEEBRONN	125017	1971-04-28	festgesetzt	1	151,23	X	
2150000000014	215	WSG Bauschlotter Platte , Bretten	215205	1992-09-07	festgesetzt	1	7187,54	X	
2310000000031	231	WSG UNTERES ENZTAL Pforzheim/Niefern	231031	1984-11-20	festgesetzt	1	3346,27	X	
2360000000004	236	WSG ROHRBERGQUELLE Sternenf.-Diefenb.	236004	1969-10-24	festgesetzt	1	11,74		
2360000000005	236	WSG TB HAGEN Sternenf.-Diefenb.	236005	1973-12-07	festgesetzt	1	0,04		
2360000000007	236	WSG TB SCHMIETRÄNKSEE Maulbronn-Zaisersw.	236007	1970-02-13	festgesetzt	1	71,86		
2360000000008	236	WSG TB UNTER D. ACKERRAIN Illingen-Schütz.	236008	1967-05-05	festgesetzt	1	61,89		
2360000000011	236	WSG TB I+II LÜCKENBRONN Ölbronn-Dürrn	236011	1982-05-05	festgesetzt	1	127,74	X	
2360000000012	236	WSG TB WEIBERHÄULE Maulbronn-Schmie	236012	1966-06-27	festgesetzt	1	94,89	X	
2360000000013	236	WSG TB BRÜHL-/PFAHLWIESEN Illingen	236013	1974-08-15	festgesetzt	1	223,47		
2360000000015	236	WSG TB I-III Mühlacker	236015	1967-07-25	festgesetzt	1	250,48		
2360000000016	236	WSG TB HINTER DEN ZÄUNEN Mühlacker-Mühlhaus.	236016	1970-09-30	festgesetzt	1	103,89		
2360000000017	236	WSG TB I+II Mühlacker-Lomersh.	236017	1970-06-25	festgesetzt	1	196,97		
2360000000022	236	WSG FASSUNGEN HALDEN Mönshheim	236022	1969-03-28	festgesetzt	1	24,85		
2360000000040	236	WSG GENNENBACHQUELLE Eisingen	236210	1994-02-28	festgesetzt	1	1120,30	X	
2360000000048	236	WSG TB ERHARDSBERG Wiernsheim	236219	1995-04-04	festgesetzt	1	624,57	X	
2360000000195	236	WSG TB EICHBRUNNEN Friolzheim	236033	1995-08-08	festgesetzt	1	530,09	X	
2360000000200	236	WSG TB II+III IM TALE Wiernsheim-Iptingen	236120	1995-04-05	festgesetzt	1	264,82		
2360000000201	236	WSG QU U. TB ANGERSTAL Wurmberg	236121	1997-10-06	festgesetzt	1	205,30		
2360000000203	236	WSG QU + TB LERCHENHOF ZV Friolzh.-Wimsh.	236123	1994-09-15	festgesetzt	1	484,33	X	
insgesamt 45 Wasserschutzgebiete							32866,19		

Tabelle 5.3: wasserabhängige FFH- und Vogelschutzgebiete im TBG 45

Wasserabhängige FFH-Gebiete

BFN-Nummer	Name	Richtlinie	Fläche in ha	nur teilw. im TBG	Rechtsvorschrift
6919-301	Nördlicher Stromberg	FFH	2882,19	X	
7018-301	Südlicher Stromberg	FFH	459,17	X	
7020-301	Leudelsbachtal und Hurst	FFH	299,17		
7020-302	Unterer See	FFH	62,97		
7021-301	Neckar zwischen Freiberg und Heilbronn	FFH	209,66	X	
7118-301	Würm-Nagold-Pforte	FFH	1381,55	X	
7119-301	Enz und Seitentäler	FFH	2425,09	X	
7120-302	Tuffstein-Kalkbank	FFH	0,03		
		gesamt:	7719,83		

EG-Vogelschutzgebiete

BFN-Nummer	Name	Richtlinie	Fläche in ha	nur teilw. im TBG	Rechtsvorschrift
7018-401	Weiherr bei Maulbronn	SPA	141,97	X	
7019-401	Enztal Mühlhausen - Roßwag	SPA	197,48		
		gesamt:	339,45		